

Zeuge Jehova

Beitrag von „Nuki“ vom 2. Dezember 2009 18:31

Heute war mein Schüler krank, aber die Mutter kam trotzdem zu dem Gespräch.

Ich habe ihr zum Einen erklärt und gezeigt welches Material ihr Kind noch braucht zum Anderen haben wir fixiert was beachtet werden muss.

Sie selber hat das auf sehr knappe und für mich akzeptable Punkte gebracht. Ich glaube sie ist keine Hardcore- Zeugin.

Der Junge darf TV gucken, darf z. B. auch im Raum bleiben wenn wir Geburtstag feiern, macht aber nicht mit bzw. darf es selber entscheiden (naja, glauben wir das mal.. :D) und auch Kuchen essen, falls er will.

Dazu habe ich noch eine schöne bunte Jehova- Infobroschüre bekommen in der steht wie wichtig denen die Bildung ist und wie schön sie lesen üben im Rahmen ihrer Veranstaltungen...

Der Schüler hatte übrigens immense Probleme an der anderen Schule und die Mutter hat permanent Betreuung vom Jugendamt. Das hat mich hoffen lassen, dass sie doch zu den aufgeschlossenen Menschen gehört die vielleicht die ganz extremen und sonderbaren Dingen nicht mitleben.

Ihr Kind geht auch eine Therapie. Ich hätte irgendwie vermutet, dass Zeugen das nicht machen oder zumindest ablehnen.

Somit finde ich es jetzt ganz positiv. Mal sehen wie es sich entwickeln kann. Vieles konnte die Mutter aber auch nicht erklären warum z. B. ein Stern eine Weihnachtsbastelei ist und ein Schneemann nicht. Oder warum ein Engel auch total schädlich und unerhört ist. 😊